

Auch bei Anhaftungen immer eine zuverlässige Messung

Bei vielen herkömmlichen Sensoren reduzieren Verschmutzungen oder Kondensat am Prozessanschluss die Zuverlässigkeit der Messergebnisse. Gerade bei kleinen Behältern mussten hier bisher oft Kompromisse eingegangen werden. Die Sensoren mussten in regelmäßigen Abständen gereinigt werden oder mit Hilfe eines Spülanschlusses von Ablagerungen befreit werden.

Die Lösung

Das Antennensystem des VEGAPULS 64 ist mit PP, PTFE oder PEEK gekapselt, deshalb entstehen keine Hohlräume, in denen sich Medium ablagern könnte. Die Oberfläche des Werkstoffes wird mit Diamantwerkzeugen sehr fein bearbeitet, so dass Medien deutlich weniger anhaften können. Zusätzlich blenden spezielle Softwarealgorithmen die Störungen aus, die durch Anhaftungen am Antennensystem entstehen. Durch den hohen Dynamikbereich des Sensors wird die Signaldämpfung durch Produktablagerungen weitgehend kompensiert. So kann auch bei Verschmutzungen am Sensor der Füllstand sicher erfasst werden.

Der Nutzen:

- Hohe Messsicherheit, auch bei Produktablagerungen während des Betriebs
- Messung unabhängig von Kondensatbildung und schnelle Verfügbarkeit nach Reinigungszyklen.
- Berührungslose Messung ermöglicht einen wartungsfreien Betrieb

Experten-Tipp:

Extreme Produktablagerungen durch Kondensation oder Kristallisation am Sensor können deutlich reduziert werden, wenn der Montageflansch mit einer Isolation versehen wird. So werden Kältebrücken vermieden und Ablagerungen gering gehalten.

VEGAPULS 64



Auch bei Anhaftungen immer eine zuverlässige Messung.

Anwendungen

- Eindicker für Zuckerrübensaft
- Speiseeis-Mischer „Premix“
- Vorbereitungstank für Lösemittel